

Inhaltsverzeichnis

Spital Emmental

[BE - Spital Emmental: Interdisziplinäre Sprechstunden](#)

Wochen-Zeitung Emmental

20.12.2018

BE - Spital Emmental: Interdisziplinäre Sprechstunden
wochen-zeitung.ch 20.12.2018



Gewicht: Artikelgruppe

20. Dezember 2018
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WOCHEN-ZEITUNG SEITE 4

Interdisziplinäre Sprechstunden

Emmental - In der Physiotherapie des Spitals Emmental gibt es neu eine interdisziplinäre Sprechstunde für Patientinnen und Patienten mit Schulterverletzungen.

Bereits seit 2013 bietet das Spital Emmental eine Physio-Sprechstunde bei Knieverletzungen an. «Neu gibt es diese interdisziplinäre Sprechstunde auch bei Schulterverletzungen, konkret bei Rekonstruktionen der Rotatorenmannschette», teilt das Spital Emmental mit. Die Sprechstunde umfasst eine standardisierte Untersuchung in der Physiotherapie vor und nach dem Eingriff. Vor der Operation sowie sechs und 14 Wochen und sieben und zwölf Monate nach der Operation dokumentiert der Physiotherapeut die Schmerzsituation des Patienten. Zusätzlich erfasst werden die passive und aktive Beweglichkeit unter Berücksichtigung der Schulterblattfunktion sowie die Kraftentwicklung der Schultergelenksmuskeln.

Der Operateur, die Physiotherapeutin und der Patient besprechen anschliessend die Ergebnisse gemeinsam in der Sprechstunde. «Durch die Besprechung zu dritt erfolgen therapierelevante Entscheidungen viel schneller und können unmittelbar umgesetzt werden», schreibt das Spital Emmental in seiner Medienmitteilung. Das standardisierte Vorgehen diene auch der Qualitätssicherung gemäss den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes.

- BE - Spital Emmental: Interdisziplinäre Sprechstunden
wochen-zeitung.ch 20.12.2018

© **Wochen-Zeitung Emmental**



Gewicht: Online

20. Dezember 2018
Zurück zum Inhaltsverzeichnis

[ONLINE, 20.12.2018](#)

Interdisziplinäre Sprechstunden

Emmental: In der Physiotherapie des Spitals Emmental gibt es neu eine interdisziplinäre Sprechstunde für Patientinnen und Patienten mit Schulter- verletzungen.

Bereits seit 2013 bietet das Spital Emmental eine Physio-Sprechstunde bei Knieverletzungen an. «Neu gibt es diese interdisziplinäre Sprechstunde auch bei Schulterverletzungen, konkret bei Rekonstruktionen der Rotatorenmannschette», teilt das Spital Emmental mit. Die Sprechstunde umfasst eine standardisierte Untersuchung in der Physiotherapie vor und nach dem Eingriff. Vor der Operation sowie sechs und 14 Wochen und sieben und zwölf Monate nach der Operation dokumentiert der Physiotherapeut die Schmerzsituation des Patienten. Zusätzlich erfasst werden die passive und aktive Beweglichkeit unter Berücksichtigung der Schulterblattfunktion sowie die Kraftentwicklung der Schultergelenksmuskeln.

Der Operateur, die Physiotherapeutin und der Patient besprechen anschliessend die Ergebnisse gemeinsam in der Sprechstunde. «Durch die Besprechung zu dritt erfolgen therapierelevante Entscheidungen viel schneller und können unmittelbar umgesetzt werden». schreibt das Spital Emmental in seiner Medienmitteilung. Das standardisierte Vorgehen diene auch der Qualitätssicherung gemäss den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes.

© [wochen-zeitung.ch](#)